

Kindergedanken

Mich nerven manche Kinder,
sie sind andauernd laut.

Sie reden einfach vor sich hin,
niemand auf Ruhe schaut.

Doch sollten sie schon wissen,
der Lärm, der macht uns krank;
sie müssten sehr viel leiser sein,

das mein' ich, durch die Bank!

Ich möchte das gern ändern,

doch bin ich halt allein -

warum können nicht alle still

und aufmerksam stets sein?

Dann müsste unser Lehrer (uns're Lehr'rin) nicht

die Fragen wiederhol'n

und drei bis vier Mal ansagen,

was wir so machen solln!

Ich bin da nicht der (die) Einzige,
der (die) diesen Wunschtraum hegt.
Ich möchte haben, wirklich wahr,
dass sich der Lärm bald legt.
Ich will nicht, dass so mancher schupft
oder gar einen tritt!
Ich halte mich dabei heraus,
nein, da mach' ich nicht mit!
Ich möchte lieber glücklich sein,
der Lärm, der stört mich sehr!
Das „Schießen“, Murmeln, das Gered',
das stört mich noch viel mehr.
Ich träume schon von jenem Tag,
an dem es uns gelingt,
wo jeder ruhig ist und nett,
wo jeder sich bezwingt!